

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK

INSTITUT FÜR ANATOMIE

TERMINE UND ABLAUFPLAN
ZUM
PRÄPARIERKURS SS 2017

DER KURS BEGINNT AM

04.04.2017

(VORBESPRECHUNG, 08:15-09:45 UHR, HÖRSAAL ANATOMIE)

UND

04.04.2017

(PRÄPARIERÜBUNGEN, 13:00-16:00 UHR, PRÄPARIERSÄLE)

Rostock 2017

Vorbemerkungen

Ziel des Präparierkurses ist die Erarbeitung räumlicher, topographischer und systematischer Kenntnisse der normalen Strukturen des menschlichen Körpers. Das erfordert deren planmäßig geordnete Darstellung durch die Studierenden selbst am natürlichen Präparat. Dabei wird ein Gefühl für das Verhalten der einzelnen Gewebe und Organe bei der Einwirkung ärztlicher Instrumente erworben. Die Bearbeitung der übernommenen Region erfolgt in eigener Zuständigkeit. Das fördert die Verankerung der richtig präparierten Verhältnisse im Gedächtnis und schafft eine Grundlage für die spätere Erkennung krankhafter Veränderungen.

Weiterführende Literaturquelle:

Tillmann, B. und Schünke, M.: Taschenatlas zum Präparierkurs. Georg Thieme Verlag Stuttgart, New York 1993 – downloads sind unter der Homepage der Anatomie aufgelistet.

Organisatorische Hinweise

Kursleitung und

Organisation: Prof. Dr. Wree, PD Dr. Andressen, Prof. Dr. Witt, Prof. Dr. Schmitt

Beginn: Vorbesprechung: 04.04.2017, 08:15 Uhr, HS Anatomie
 Präparation: 04.04.2017, 13:00 Uhr, Präpariersäle

Präparierzeiten Humanmedizin: pflichtige Zeiten:
 montags von 13:00-17:00 Uhr (inkl. 30 min Pause)
 dienstags von 13:00-16:00 Uhr (inkl. 30 min Pause)
 donnerstags von 13:00-16:00 Uhr, inkl. Seminar mit Klinikern
 freitags von 12:15-16:00 Uhr (ausgewählte Termine, s.u.)

nicht pflichtige Zeiten:
 freitags von 12:15-13:45 Uhr (Selbststudium unter Anleitung)

Präparierzeiten Zahnmedizin: pflichtige Zeiten:
 montags von 13:00-17:00 Uhr (inkl. 30 min Pause)
 dienstags von 13:00-16:00 Uhr (inkl. 30 min Pause)
 freitags von 12:15-13:45 Uhr
 freitags von 12:15-16:00 Uhr (ausgewählte Termine, s.u.)

Anwesenheitspflicht: Es besteht grundsätzlich *während der gesamten Kurszeit (Mo-Do, dazu ausgewählte Fr-Termine)* Anwesenheitspflicht. Ein Kursteilnehmer kann maximal an vier Kurstagen fehlen. Der Grund für versäumte Kurstage kann nicht berücksichtigt werden; ärztliche Atteste u. ä. sind bezüglich der Anwesenheit nicht relevant.

Wichtig: Testattage sind Kurstage, versäumte Testattage gelten als Fehltage.

Selbststudium: Die Präpariersäle werden zusätzlich zum Selbststudium geöffnet. Die Zeiten werden per Aushang bekanntgegeben.

Vorlesung "Topographische Anatomie zum Präparierkurs": Jeweils dienstags, 08:15-09:45 Uhr. Es werden die Präparierschritte der Woche vorgestellt und wichtige systematische und topographische Fakten erläutert.

Einteilung zum Präparieren: Die Einteilung erfolgt unter Berücksichtigung der Seminargruppe, der Sie angehören. Die Einteilung wird in der Vorbesprechung vorgenommen. Deshalb ist die Anwesenheit zur Vorbesprechung zwingend erforderlich.

Präpariergebiete: Die praktische Arbeit spielt sich in Gruppen von voraussichtlich 10 Studierenden ab. Jedem Präparierkursteilnehmer wird bei der Einteilung ein festes Präpariergebiet zugeteilt, für das er verantwortlich ist. Auf Wunsch und nach Genehmigung durch die Kursleiter bzw. Tischbetreuer können innerhalb der Gruppe während des Kurses die Präpariergebiete gewechselt werden, um an mehreren Gebieten des Körpers praktische Erfahrungen zu sammeln. Haut-, Faszien- und Muskelschnitte werden vom Assistenten ausgeführt.

Für den Kurs werden benötigt:

- ein Atlas der Anatomie (evtl. Kopien)
- saubere weiße Kittel
- Handschuhe
- Präparierbesteck
- saugfähige Papiertücher
- Waschzeug
- Anleitung zum Präparierkurs
- festes Schuhwerk
- Vorhängeschloss für Umkleideschrank

Namensschilder: Um Sie persönlich mit Namen ansprechen zu können, ist das Tragen eines Namensschildes Pflicht.

Vorbereitung, Vorkenntnisse: Die Präparieranleitung ist zu jedem Präparieren mitzubringen. Die für die Präparation nötigen Vorkenntnisse sind jeweils vorher zu erarbeiten. Die Gruppenleiter werden diese Vorkenntnisse überprüfen.

Übungsaufgaben: Während des Kurses werden den Teilnehmern Übungsaufgaben gestellt; die Lösungen sind vorzutragen und sollen in den Präpariergruppen diskutiert werden.

Schränke, Waschräume: Schränke stehen in ausreichenden Mengen in den Umkleiden zur Verfügung. Die Räumlichkeiten enthalten ebenfalls Duschen. Waschgelegenheiten stehen auch im Präpariersaal zur Verfügung. Für abgelegte Garderobe, Bücher oder für andere Wertsachen übernimmt die Universitätsmedizin Rostock keine Haftung.

Schwarzes Brett: Wir bitten Sie, sich regelmäßig am "Schwarzen Brett" des Präpariersaales zu informieren; alle wichtigen Hinweise zum Präparierkurs werden dort bekannt gemacht.

Sauberkeit, Feuchthalten der Leichen: Präparierabfälle bitte in die bereitgestellten Behältnisse des jeweiligen Tisches legen. Am Ende jedes Präpariertages ist die Leiche mit feuchten Tüchern zu bedecken und besonders darauf zu achten, dass Hände und Füße mit einem feuchten Tuch eingeschlagen sind; anschließend ist ein Plastiktuch über die Leiche zu legen.

Wechselklingen: Für gebrauchte Wechselklingen sind die bereitgestellten und gesondert gekennzeichneten Behälter zu benutzen.

Verletzungen: Sollten Sie sich beim Präparieren verletzen, melden Sie sich bitte bei dem für Sie zuständigen Assistenten. Er wird Sie dann entsprechend versorgen.

Fotografieren und Essen: sind im Präpariersaal nicht gestattet. Während des Präparierens sollten weder Ringe noch Uhren (oder Schmuck) an den Händen und Unterarmen getragen werden.

Rauchen: In den für die Studenten zugänglichen Räumlichkeiten des Institutsgebäudes gilt ein generelles Rauchverbot.

Besucher: Nicht zum Präparierkurs eingeschriebene Studierende und andere Personen dürfen die Präpariersäle nicht betreten, es sei denn, sie erhalten von der Kursleitung ausdrücklich eine persönliche Erlaubnis.

Testate: Testattermine sind Pflichttermine. Alle Testate werden mündlich durchgeführt. Der Stoff für die Testate wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wer zu einem festgesetzten Testattermin nicht erscheint, erhält in die Testatkarte ein "F" eingetragen und hat das Testat damit nicht bestanden. Nur nach Vorlage eines amtsärztlichen Attestes wird zeitnah ein abweichender Prüfungstermin festgelegt. Nach Wiedererlangung der Prüfungsfähigkeit hat die/der Studierende sich umgehend beim Kursleiter zu melden, um zeitnah einen neuen Prüfungstermin zu erbitten.

Ein nicht bestandenes oder versäumtes Testat kann höchstens zweimal wiederholt werden. Wird ein und dasselbe Testat dreimal nicht bestanden, muß der Kurs wiederholt werden.

Hinweis:

Bis einschließlich 10.10.2017 müssen wenigstens 2 der 5 Kurstestate bestanden worden sein, ansonsten muß der Kurs wiederholt werden.

Zu Art, Umfang und Ablauf der mündlichen Testate gilt:

- der Stoffumfang ist festgelegt mit dem Skript, den zugehörigen Vorlesungen, den zugehörigen Seminaren einschließlich der Seminare mit Klinikern, den Kurs-Einführungen und den jeweiligen Inhalten von Lehrbüchern und Atlanten
- fundamentale Kenntnisse müssen vorliegen
- die Dauer der Prüfung ist in der Regel 10 - 15 min
- das Ergebnis der Prüfung (bestanden / nicht bestanden) wird sofort mitgeteilt
- die Gründe für ein evtl. Nichtbestehen der Prüfung werden kurz erläutert
- besprochenen Themengebiete werden als Stichworte protokolliert

Testattermine

I	II	III	IV	V
02.05.2017	22.05.2017	12.06.2017	27.06.2017	10.10.2017
I	Arm-Testat (HM, ZM)			
II	Eingeweide-Testat (HM, ZM)			
III	HM: Bein/Becken-Testat bzw. ZM: Kopf I			
IV	HM: Kopf-Testat bzw. ZM: Kopf II			
V	ZNS: (HM, ZM)			

1. Wh. Diese Prüfungen finden in der Regel ca. 1 Woche nach dem regulären Testat statt. Die 1. Wh. von Testat V kann erst in der vorlesungsfreien Zeit zwischen WS 17/18 und SS 2018 abgelegt werden; der Termin wird am Ende des WS 17/18 festgelegt.

2. Wh. Diese Prüfungen finden in der vorlesungsfreien Zeit zwischen WS 17/18 und SS 2018 statt. Termine werden zum Ende des WS 17/18 bekannt gegeben. Zu diesen Terminen werden auch die 2.Wh. des Testates ZNS und des Testates „Allgemeine

Embryologie“ durchgeführt. Bitte beachten Sie, daß für diese Prüfungen nur 4 Termine angeboten werden, so daß ggf. auch mehrere Testate an einem Termin abgelegt werden müssen.

Wiederholungsmöglichkeiten der Leistungskontrollen „Allgemeine Anatomie und Bewegungsapparat“ und „Organsysteme“ (*Klausuren*) werden gesondert bekannt gegeben.

Bitte bedenken Sie, dass Sie es auf dem Präpariersaal mit verstorbenen Mitmenschen zu tun haben. Diesen gilt unser Dank, dass sie zu Lebzeiten entschieden haben, ihren Körper nach dem Tode der Anatomie zur Verfügung zu stellen.

Terminplan: Präparierkurs und Seminar mit Klinikern

Präparierkurs: Beginn 04.04.2017 - Ende 29.06.2017
und Teil Hirnkurs/ZNS: 04.10. - 10.10.2017

Begleitende Vorlesung: „Topographische Anatomie“, dienstags (08:15-09:45 Uhr)
 (f) fakultatives Präparieren und Studieren

	<i>Präparier-Kurs</i>	<i>Seminar</i>	<i>Testat</i>
1. Woche			
Di 04.04.	08:15 - 09:45	Vorbesprechung, großer Hörsaal Anatomie	
Di 04.04.	13:00 - 16:00	(mit definitiver Präparierplatzeinteilung)	
Do 06.04.	13:00 - 16:00	(kein Seminar)	
Fr 07.04.	12:15 - 16:00	(pflichtig, bis 16:00 Uhr)	
2. Woche			
Mo 10.04.	13:00 - 17:00		
Di 11.04.	13:00 - 16:00		
Do 13.04.	13:00 - 16:00	(kein Seminar)	
Fr 14.04.	Karfreitag		
3. Woche			
Mo 17.04.	Ostermontag		
Di 18.04.	13:00 - 16:00		
Do 20.04.	13:00 - 14:30	<u>S 1 (14:30 - 16:00 Uhr)</u>	
Fr 21.04.	12:15 - 16:00	(pflichtig, bis 16:00 Uhr)	
4. Woche			
Mo 24.04.	13:00 - 17:00		
Di 25.04.	13:00 - 16:00		
Do 27.04.	13:00 - 14:30	<u>S 2 (14:30 - 16:00 Uhr)</u>	
Fr 28.04.	12:15 - 16:00	(pflichtig, bis 16:00 Uhr) (geöffnet bis 20 Uhr)	
5. Woche			
Mo 01.05.	Maifeiertag		
Di 02.05.	13:00 - 16:00	(evtl. länger)	Testat I
Do 04.05.	08:15 - 09:45	Vorlesung Topographische Anatomie	
Do 04.05.	13:00 - 16:00	<u>kein Seminar</u>	
Fr 05.05.	12:15 - 16:00	(pflichtig, bis 16:00 Uhr)	
6. Woche			
Mo 08.05.	13:00 - 17:00		

Di 09.05.	13:00 - 16:00	
Do 11.05.	13:00 - 14:30	<u>S 3 (14:30 - 16:00 Uhr)</u>
(f) Fr 12.05.	12:15 - 13:45	
7. Woche		
Mo 15.05.	13:00 - 17:00	
Di 16.05.	13:00 - 16:00	
Do 18.05.	13:00 - 14:30	<u>S 4 (14:30 - 16:00 Uhr)</u>
(f) Fr 19.05.	12:15 - 13:45	(geöffnet bis 20 Uhr)
8. Woche		
Mo 22.05.	13:00 - 17:00	Testat II
Di 23.05.	13:00 - 16:00	
Do 25.05.	Christi Himmelfahrt	
Fr 26.05.	12:15 - 16:00	(pflichtig, bis 16:00 Uhr)
9. Woche		
Mo 29.05.	13:00 - 17:00	
Di 30.05.	13:00 - 16:00	
Do 01.06.	13:00 - 14:30	<u>S 5 (14:30 - 16:00 Uhr)</u>
Fr 02.06.	12:15 - 16:00	(pflichtig, bis 16:00 Uhr)
10. Woche		
Mo 05.06.	Pfingstmontag	
Di 06.06.	13:00 - 16:00	
Do 08.06.	13:00 - 14:30	<u>S 6 (14:30 - 16:00 Uhr)</u>
(f) Fr 09.06.	12:15 - 13:45	(geöffnet bis 20 Uhr)
11. Woche		
Mo 12.06.	13:00 - 17:00	Testat III
Di 13.06.	13:00 - 16:00	
Do 15.06.	13:00 - 14:30	<u>S 7 (14:30 - 16:00 Uhr)</u>
(f) Fr 16.06.	12:15 - 13:45	
12. Woche		
Mo 19.06.	13:00 - 17:00	
Di 20.06.	13:00 - 16:00	
Do 22.06.	13:00 - 14:30	<u>S 8 (14:30 - 16:00 Uhr)</u>
(f) Fr 23.06.	12:15 - 13:45	
13. Woche		

Mo 26.06. 13:00 - 17:00

Di 27.06. 13:00 - 16:00 (Selbststudium)

Do 29.06. 13:00 - 16:00

Testat IV

Hinweis: der Präpariersaal Saal ist während des Präparierkurses SS 2017 zum Selbststudium zusätzlich täglich geöffnet von 12:00 bis 18:00 Uhr.

Do 06.07.2017 Klausur „Organsysteme“

Hirnkurs (04.10. - 10.10.2017)

Hirn Mi 04.10. 13:00 - 16:00

Hirn Do 05.10. 13:00 - 16:00

Hirn Fr 06.10. 13:00 - 16:00

Hirn Mo 09.10. 13:00 - 16:00

Hirn Di 10.10. ab 8:00 - Einteilung siehe Aushang

Testat V

Ablauf der Seminare Anatomie integriert mit Klinikern (vorläufige Planung).

Die Seminare mit Klinikern finden immer am DONNERSTAG statt.

1) Ca. 30 min Vorlesung (14:30 - 15:00 Uhr) durch den Kliniker im Präparier-Saal. Die Vorlesung gibt einen Überblick und fokussiert auf die festgelegten Seminarthemen.

2) Dann Seminare an den Leichen (in den Präpariersälen) mit weiteren zahlreichen klinischen Kollegen aus der entsprechenden Klinik; die Studenten sind vorbereitet, referieren und diskutieren die Seminarthemen mit den klinischen KollegINNen (Themen siehe unten bei der jeweiligen Veranstaltung), Materialien zu finden als download auf der Anatomie homepage. Evtl. Themenänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Themen

- 1 **Unfallchirurgie:** Schultergürtel, obere Extremität (20.04.2017)
 Prof. Mittlmeier (Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie)
 - Schultergelenksluxation und operative Versorgung
 - Rotatorenmanschetten-Verletzungen
 - Radiusfraktur und Begleitverletzungen
- 2 **Röntgen-Anatomie:** obere Extremität, Hals, Thorax (27.04.2017)
 Prof. Hauenstein (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie)
 - Verschlüsse der Halsgefäße, speziell der A. carotis (Diagnose, Therapie)
 - die Hand im Röntgenbild
 - radiologische Schnittbild-Anatomie des Thorax
- 3 **Herz- und Gefäßchirurgie im Thorax:** (11.05.2017)
 Prof. Steinhoff (Klinik und Poliklinik für Herzchirurgie)
 - Koronararterien und by-pass-Operationen
 - Herzklappenersatz
 - Operationen am Aortenbogen und Aortenaneurysma
- 4 **Abdominalchirurgie** (18.05.2017)
 NN (Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie)
 - operative Zugangswege zum Abdomen
 - Whipple-Operation (Duodeno-Pankreatektomie)
 - Appendektomie
 - Hemicolektomie
- 5 **Chirurgie: Gefäße der unteren Extremität, Hernien** (01.06.2017)
 NN (Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie)
 - Varizen: Klinik und operative Therapie
 - Arterielle Verschlusskrankheit (Becken und untere Extremität: Klinik und op. Therapie)
 - Leistenhernien: operative Versorgung
- 6 **Orthopädie: untere Extremität** (08.06.2017)
 Prof. Tischer (Orthopädische Klinik und Poliklinik)
 - Meniskusschäden im Kniegelenk
 - Bandinstabilitäten der Gelenke der unteren Extremität
 - Knorpel- und Gelenkersatz
- 7 **Augenheilkunde** (15.06.2017)
 Prof. Jünemann (Augenklinik und Poliklinik)
 - Augenmuskeln: Funktion, Innervation, Lähmungen, Schielen - chirurgische Behandlung
 - Orbitafrakturen, z.B. Blow-out-Fraktur
 - Tränenapparat, Tränenabflußstörungen
- 8 **HNO** (22.06.2017)
 Prof. Mlynski (Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie)
 - Erkrankungen der Tonsillen und ihre operative Therapie
 - operative Zugangswege zu den Nasennebenhöhlen
 - Heiserkeit und Atemnot: Klinik und Ursachen